



LANGNAU | Die Karateschulen Langnau LU und Huttwil überzeugten an der Schweizermeisterschaft in Bern

Spass nach erfolgreichem Turnier

An den diesjährigen Karate-Schweizermeisterschaften (Shobu Ippon System) in Bern glänzten die beiden Karateschulen Langnau LU und Huttwil wiederum mit sehr guten Leistungen. Beim Shobu Ippon System wird ein spektakuläres und effizientes Karate ohne Gewichtsklassen gezeigt. Die Wettkämpfer sind dauernd gefordert, dem Gegner möglichst keine Punkte zukommen zu lassen, denn gewisse erfolgreiche Einzeltechniken können sehr schnell über Sieg oder Niederlage des Kampfes entscheiden.

So konnten sich die Karateschulen Langnau LU und Huttwil in beiden Wettbewerbskategorien (Kata und Kumite) viele Medaillen sichern. Bei den Damen gewannen Annalena Grenacher, Leana Flückiger, Fabienne Schwegler und Nadine Christen insgesamt sieben Medaillen. Bei den Herren brillierten Marc Reinbold und Nikoll Bytyci mit Gold und Silber. Diese Erfolge und super Leistungen sind auch das Resultat der seriösen sowie zielgerichteten Vorbereitungen im Hinblick auf kommende Meisterschaften.

Auch neben dem Wettkampffeld sind die beiden Karateschulen rasant unterwegs. Der alljährlich durchgeführte Klubanlass führte diesmal ins «Rolling Rock Skate- & Sportcenter» nach Aarau. Schon die Anfahrt mit dem Car brachte die jüngsten Mitglieder

der Karateschulen in Hochstimmung. Das «Rolling Rock» bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten wie etwa Skateboardfahren, Inlineskaten, Trampolinspringen oder Klettern an der Wand. So konnte jeder etwas für sich auswählen und auch mal Neues ausprobieren. Anschliessend gab es ein wohlverdientes

«Zvieri». Die beiden Grillmeister Jerry und Ralf scheuten keinen Aufwand und servierten köstliche Grilladen. Mit dem Wetterglück und der tollen Stimmung wird dieser gesellige Anlass sicherlich in guter Erinnerung bleiben.

EDI BACHMANN



Im «Rolling Rock» konnten sich die jungen Karatekas mal ohne Kimono austoben.



Nach der Action im «Rolling Rock» gab es für die jungen Sportler im Wald ein «Zvieri» mit feinen Grilladen.

FOTOS: ANDREA BRUNNER